

Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Landkreis Altenkirchen

Newsletter 3/ 2018

[Sprachkurs B2](#) ◦ [Internetpräsenzen](#) ◦ [Bildungsberatung in Altenkirchen](#)

خوش آمدید خوانندگان عزیز¹

Sprachkurse und Förderketten für Neuzugewanderte:

[nach oben](#)

Der Zugang zu Sprachkursen ist je nach Aufenthaltsrechtlichem Status unterschiedlich gut möglich. Aktuell sind vom Land Rheinland-Pfalz zwei Maßnahmen getroffen worden, um auf der einen Seite das Angebot zu erweitern und auf der anderen Seite die Systematik zu verbessern.

Das Modellprojekt „Weiterbildungssprachkurse mit 200 UE“ bietet den Spracherwerb auf der Stufe B1 bis B2 und ist offen für alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten. In den Förderrichtlinien ist auch die Möglichkeit zu Kinderbetreuung und sozialpädagogischer Unterstützung vorgesehen. Die konkrete Ausgestaltung richtet sich jedoch nach dem jeweils vom Träger beantragten Umfang.

Im Landkreis Altenkirchen finden zwei Kurse aus diesem Programm statt, die in Altenkirchen und Wissen angeboten werden (jeweils halbtags). Die Kurse vermitteln das Niveau B2 und sind kostenfrei für die Teilnehmenden, auch Fahrtkostenpauschalen können ab drei Kilometern Entfernung zum Schulungsort gewährt werden. Falls die Informationsveranstaltung am 9.10. nicht besucht werden konnte, können auch noch individuelle Beratungen stattfinden. Kursstart ist bereits Mitte Oktober, es gibt noch freie Plätze. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Insbesondere Geduldete können durch dieses Angebot einen intensiven Sprachkurs auf fortgeschrittenem Niveau besuchen. Wir bitten ausdrücklich auch Schulen und Kindertagesstätten die Informationen an diejenigen Eltern weiterzugeben, die für diesen Kurs in Frage kommen könnten. Viele besuchen bereits die regulär vom BAMF angebotenen Kurse, aber diejenigen, die diese Möglichkeit aufgrund des Aufenthaltsstatus nicht wahrnehmen können, werden über die regulären Informationskanäle oftmals nicht erreicht.

Zur Übersicht und Verfügbarkeit von Sprachkursen insgesamt ist durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz die Dialog- und Beratungsstelle „Sprachförderung für Erwachsene mit Migrationshintergrund“ eingerichtet worden. Informationen finden Sie [hier](#). Die Bildungskoordination des Landkreises beteiligt sich am Vernetzungstreffen in

¹ In diesem Newsletter fiel die Sprachwahl für Begrüßung und Verabschiedung auf Persisch. Für die Leser*innen noch einmal ein guter Eindruck von der Wichtigkeit, schnell die im Gastland erforderlichen Sprachkompetenzen erwerben zu können.

Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Landkreis Altenkirchen

Koblenz am 22.10., bei dem die „**Schaffung von Perspektiven auf dem Weg zu einer nachhaltigen, wirkungsvollen und flächendeckenden Sprachbildungskette in Rheinland-Pfalz**“ thematisiert wird.

Wir freuen uns über Anregungen von Akteuren, um diese in das Treffen einzubringen. Aber nicht nur bei dieser Gelegenheit sondern grundsätzlich sehen wir unsere Aufgabe darin, regelmäßig über Herausforderungen, aber auch Erfolgsgeschichten aus der Bildungsbiographie von Neuzugewanderten und den damit befassten Akteuren zu erfahren, um unsere Arbeit darauf abstimmen zu können und die Erkenntnisse aus der Netzwerkarbeit zurückmelden zu können.

Transparenz weiter verbessert:

[nach oben](#)

Seit Anfang Oktober ist die Bildungskoordination mit eigenem Text im Internetauftritt des Landkreises integriert. Dort finden Sie nützliche Links mit weiterführenden Informationen, ein Glossar mit Erläuterungen ist im Aufbau. Auch die bisherigen Newsletter sind dort abrufbar. Werfen Sie gerne einmal einen Blick auf die Seite. Wir laden Sie herzlich ein, uns Anregungen zur Gestaltung und Wünsche zu weiteren relevanten Inhalten zukommen zu lassen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback ([hier gelangen Sie zum Auftritt](#)).

Weiter verbessert ist auch der Auftritt der gemeinsamen Seite der Geflüchtetenhilfe Altenkirchen. Inhalte sind unter anderem ein Terminkalender mit relevanten Veranstaltungen und weiterführende Informationen zu Akteuren und Sachinhalten. Schauen Sie auch [hier](#) gerne einmal hinein.

Nach den großen Zahlen Asylsuchender in den vergangenen Jahren ist nun vielerorts eine Phase des Aufatmens festzustellen, nachdem mit großer Energie die akuten Herausforderungen gemeistert werden konnten. Es gibt jedoch zwei wichtige Aspekte, die wir im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit gerne verdeutlichen möchten. Viele der Asylberechtigten sind nun im Prozess der Integration begriffen. Der Besuch von Integrationskursen ist jedoch kein Selbstläufer auf diesem Weg, sondern nur ein Baustein. Die Integration zu unterstützen, bleibt also noch auf absehbare Zeit eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Je offener eine Gesellschaft die Herausforderungen dieses Themas besprechen kann, desto eher wird sich eine Gelingenskultur einstellen können, je polarisierter und hitziger die Debatten geführt werden, desto eher finden Lagerbildungen statt, die den Prozess behindern. Wir möchten die sachliche Behandlung des Themas nachhaltig unterstützen.

Der zweite Aspekt ist die Verstetigung von Strukturen, die sich als hilfreich erwiesen haben. Die Benennung von Zuständigkeiten, die Verfügbarkeit von Dokumentationen, Hilfsmitteln und Adressen kann dauerhaft gepflegt und bereitgestellt werden, um für künftige Bedarfsfälle virtuell greifbar zu bleiben.

Bildungsberatung nicht nur für Neuzugewanderte

[nach oben](#)

Seit dem 20. August hat die Beratungsstelle „Bildungspunkt“ in Altenkirchen ihre Pforten geöffnet. Getragen wird dieses Projekt durch die Kreisverwaltung Altenkirchen, den Caritasverband

Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Landkreis Altenkirchen

Altenkirchen e.V. und das Diakonische Werk Altenkirchen. Ehrenamtliche Bildungsbegleiter stehen montags, dienstags und mittwochs an den Nachmittagen zu allen Fragen rund um das Thema „Bildung“ bereit. In den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses in der Wilhelmstr. 35 kann je nach Bedarf nach den richtigen Ansprechpartner in der Bildungslandschaft, nach Ideen für die Berufs- oder Studienwahl oder nach geeigneten Selbstlernprogrammen geforscht werden. Lebenslanges Lernen ist in aller Munde, aber warum es sinnvoll ist und dass es nicht verboten ist, dabei Spaß zu haben, wollen wir Ihnen gerne demonstrieren. Gegenseitig ergänzen sich die Angebote des Bildungspunktes mit dem Bildungscafé des Mehrgenerationenhauses am gleichen Ort, in dem Dienstagvormittags und Donnerstagsnachmittags zu Fragen der Alphabetisierung und Grundbildung beraten wird.

Gerade auch für die Neuzugewanderten ist das deutsche Bildungssystem mit seinen unzähligen Verzweigungen, Vorschriften, Fördertöpfen und unterschiedlichen Graden der Anerkennung ein einziges großes Fragezeichen. Nicht nur die Suche nach geeigneten Sprachkursen sondern auch der Besuch von KiTa, Schule oder die Wahl des geeigneten Berufes sind Themenfelder, in die unsere ehrenamtlichen Bildungsbegleiter gerne etwas Licht hineinbringen, denn Bildung ist ein Pfad zur Integration und eine solide Grundlage gelingender Mitbestimmung für alle Bürger.

به امید دیدار

für die Bildungskoordination, Ihr

Holger Telke

Impressum:

Newsletter der Bildungskoordination für Neuzugewanderte des Landkreises Altenkirchen
Redaktion: Holger Telke

Kontakt:

Andrea Rohrbach Holger Telke
Bildungskoordination für Neuzugewanderte
Kreisverwaltung Altenkirchen
Parkstr. 1
57610 Altenkirchen

E-Mail: andrea.rohrbach@kreis-ak holger.telke@kreis-ak.de

Tel.: 02681 81- 2086 (Frau Rohrbach) 2486 (Herr Telke)

Dieser Newsletter dient keinen kommerziellen Interessen des Herausgebers. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Sollten Sie künftig keinen Newsletter mehr wünschen, können Sie gerne eine Nachricht an mich schicken. (holger.telke@kreis-ak.de)

Auch für Fragen und Anregungen rundum das Thema Bildungskoordination können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.